

1500 Euro für Kinderlobby Straubing-Bogen

Geld anstelle von Geschenken – das war das Motto der Feier anlässlich des 70. Geburtstags von Rupert Müller aus Schierlhof, Gemeinde **Oberschneiding**. Der passionierte Landwirt und seine Frau Brigitte hatten sich



vorgenommen, das Geburtstagsgeld nicht selbst zu behalten, sondern wollten damit sinnvolle Einrichtungen unterstützen. Insgesamt 3000 Euro kamen bei der Geburtstagsfeier zusammen. 1500 Euro übergaben sie den First Responder Oberschneiding, für die anderen 1500 Euro hatten sie die Kinderlobby Straubing-Bogen ausgewählt. Seit 39 Jahren ist Brigitte Müller als Lehrerin an der Grund- und Mittelschule Straßkirchen tätig und hat in dieser langen Zeit oftmals erfahren müssen, dass es viele bedürftige Schüler gibt. Und sie weiß ebenfalls aus eigener Erfahrung, dass die Kinderlobby auch an ihrer Schule zahlreiche Schüler bereits öfter unbürokratisch unterstützt hat. Bei der Übergabe des symbolischen Schecks an den Vorsitzenden der

Kinderlobby Straubing-Bogen, Robert Fischer, erzählte sie, dass eine ihrer Schülerinnen einmal nicht zum Schwimmen mitgehen konnte, weil sie keinen Badeanzug hatte. „Oft nehmen Schüler auch an Schulfahrten nicht teil, weil sie angeblich krank sind, dabei haben die Eltern einfach kein Geld.“ Robert Fischer bedankte sich für den ungewöhnlich hohen Betrag und versicherte, dass das gespendete Geld 1:1 an die bedürftigen Kinder in der Stadt Straubing und im Landkreis Straubing-Bogen gehen wird. „In der Kinderlobby arbeiten alle ehrenamtlich.“ – Bild: Das Ehepaar Rupert und Brigitte Müller überreichte den symbolischen Spendenscheck an den Vorsitzenden der Kinderlobby Straubing-Bogen, Robert Fischer (r). Text/Foto: Uschi Ach